

Bruno und Marvin dominieren Mini-Meisterschaften in Gelenau



Das war schon eine interessante Sache, knapp 30 kleine Sportfreunde im Alter zwischen 8 und 10 Jahren hochgradig engagiert durch die Halle wuseln zu sehen. Da lagen Freude und Leid, Jubel und Tränen dicht beieinander – Emotionen pur also. Die hervorragende Ausbildung in unserem Verein sollte die Grundlage dafür sein, dass durch Bruno Brückner und Marvin Seidler beide Pokale in den Altersgruppen Bambini (9 Jahre) und Mini (10 Jahre) in die Spreestadt geholt wurden. Ich bin mir sicher, von diesen beiden werden wir in Zukunft noch des Öfteren hören.

Sportfreund Wendt und seine Gelenauer luden auch in diesem Jahr die „Minis“ zu einem Spektakel ein, das nun schon auf einige Jahre Tradition verweisen kann. Als unsere beiden Knirpse mit Sporttasche und Kindersitz ins Auto stiegen, war mir noch nicht bewusst, dass ich da zwei Topfavoriten Ihrer Altersgruppe im Auto hatte. Doch die beiden sollten mir schon bald zeigen, was sie bereits auf der Pfanne haben!

Erfreulich war zunächst zu sehen, dass in vielen Vereinen große Anstrengungen unternommen werden, um Nachwuchs auszubilden. So hatten die Vereine aus Gelenau, Laußnitz, Elstra, Gersdorf-Möhrsdorf, Wiednitz-Heide und Räckelwitz zahlreiche Kinder am Start, wir Bautzener bildeten mit 2 Teilnehmern die kleinste Fraktion.

Das Turnier begann mit der Gruppenphase. Es ging bei allen Teilnehmern/Teilnehmerinnen beherzt zur Sache. Doch wie sagte der Freddy jüngst zu mir: „... auch dem größten Einsatz sind irgendwann Grenzen gesetzt ...“. Und so setzte sich schon bald der Vorsprung in spielerischen Mitteln und Spielverständnis von Bruno und Marvin durch. Beide spielten ihr erstaunliches Potential aus und

setzten die taktischen Anweisungen perfekt um. So wurde die Vorrunde problemlos überstanden. Die verständliche Ungeduld zwischen den Spielen war dabei das einzige „Problem“.

Bei den Minis gab es auf Grund der höheren Teilnehmerzahl noch ein Achtelfinale. Hier schlug Marvin den Räckelwitzer Albert Ziesch mit 3:0.

Es folgten die Halbfinalspiele, in die erstaunlich viele Mädchen Einzug gehalten hatten. Bruno traf auf Evelyn Lorenz vom Gastgeberverein und bekam das Spiel nach anfänglicher starker Gegenwehr gut in den Griff.

Einen ersten echten Härtetest musste Marvin gegen Susa Renner bestehen. Die von ihrer engagierten Laußnitzer Trainerin gut eingestellte Susa brachte mit ihren Unterschnitt-Bällen Marvins Rückhandbemühungen zunächst ins Stocken. Erst nach einigen Umstellungen im Spiel bekam Marvin das Spiel in den Griff.

Das Bambini-Finale bestritt Bruno gegen die zierliche Anna Thiele von TuS Gersdorf-Möhrsdorf. Unser kleiner Sportfreund, übrigens der Enkel von Peter Brückner, war inzwischen längst richtig warm gelaufen und brachte mit schnellen Aufschlägen und einigen sauber gezogenen Vorhandbällen das Spiel recht schnell unter Kontrolle.

Mit 3:0 beendete Bruno Brückner ohne einen Satzverlust das Turnier als verdienter Sieger.

Ein richtiges Endspiel zweier fast gleichwertiger Kontrahenten bestritt Marvin gegen die zweite Renner-Schwester Raja vom SV Laußnitz. Das war ein richtig sehenswertes Finale mit vielen tollen und langen Ballwechseln. Leider konnten nicht beide gewinnen und so hatte der Bautzner zum Schluss knapp und übergücklich die Nase vorn. Auch Marvin Seidler konnte alles Spiele ohne Satzverlust nach Hause bringen.

Bei der Siegerehrung sah man dann zwei Strahlemänner vor dem Herrn.

Richtig toll fand ich auch, dass es Medaillen gab - und zwar für jeden Teilnehmer. Danke an Patrick und seine Mannen für ein gelungenes Kinderturnier.

Für alle Bautzener Sportfreunde, die sich bisher die Kinderbetreuung nicht zutrauten - es ist gar nicht so schwer und kann richtig Freude machen ...

Endstand Minis:

1. Marvin Seidler (MSV Bautzen)
2. Raja Renner, Susa Renner (SV Laußnitz)
3. Martin Bobach (SV Elstra)

Endstand Bambinis:

1. Bruno Brückner (MSV Bautzen)
2. Anna Thiele (TuS Gersdorf-Möhrsdorf)
3. Evelyn Lorenz (SG Lückersdorf-Gelenau) und Jannik Richter (SG Wiednitz/Heide).